

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2017

Für das laufende Geschäftsjahr rechnen wir mit leichten Rückgängen des Erdgas- und Wasserabsatzes im Vergleich zum Vorjahr. Für den Wärmebereich gehen wir davon aus, dass die Absatzmengen auf dem Vorjahresniveau liegen werden. Die Absatzprognosen für den Strom liegen ebenfalls geringfügig unter dem Niveau des Vorjahres.

Auch im laufenden Geschäftsjahr führt die ewk verstärkt Maßnahmen zur Kundenbindung (z.B. Energiesparberatung, Kundenmagazin ewk-Impuls-Programm) durch. Derzeit hat die ewk bis Mitte 2017 eine höhere Wechselquote von Kunden zu anderen Anbietern zu verzeichnen. Die ewk wird zum Jahresende marktkonforme Preisänderungen durchführen und beabsichtigt im Jahresverlauf 2018 weitere attraktive Erdgas- und Strombündelprodukte zu entwickeln.

Durch die Verpflichtung zur Einführung der „Smart Meter“ zeichnen sich weitere umfangreiche Veränderungen für die gesamte Energiebranche ab. Für die kleinen Unternehmen besteht die Gefahr, dass sie zukünftig einen noch steigenden Bürokratieaufwand meistern müssen. Dadurch sehen wir die Gefahr, dass durch Regulierungspolitik auch Strukturpolitik betrieben wird.

Im technischen Bereich sind wir derzeit dabei, die im Wirtschaftsplan vorgesehenen Maßnahmen umzusetzen. Schwerpunkte der Tätigkeiten im Strom- und im Wasserbereich liegen in der Erneuerung und dem Ausbau der Netze und der Anlagen sowie der Erschließung des Neubaugebietes „Am Kurhaus“.

Unter Berücksichtigung der beschriebenen ergebnisrelevanten Einflüsse prognostizieren wir für das Wirtschaftsjahr 2017 ein Jahresergebnis in vergleichbarer Höhe des Vorjahres.